

A POLL-ZEITUNG

unabhängig – überparteilich – leicht lesbar – alle 14 Tage

Mittwoch, 26. Oktober 2016, Nr. 328

kostenlos unter www.apoll-zeitung.de

Schalke 04

vier Siege in fünf Spielen

Schulbusse

laut ADAC sicher und zuverlässig

Harte Strafen

für Horrorclowns angekündigt

Wetter

Regen und immer kühler – eben typisch herbstlich

Hartz-IV-Empfängern droht ...

... Bußgeld bei Verschweigen von Informationen.

Die Bundesagentur für Arbeit hat die Bußgeld-Regeln für Hartz-IV-Empfänger verschärft. Dies steht in einem Bericht.

Den Beziehern drohe ab sofort eine Strafe von bis zu 5.000 Euro, wenn sie den Jobcentern

wichtige Informationen verschweigen. Das berichtete die „Bild“-Zeitung am Montag. Sie berief sich auf eine neue interne Weisung der Bundesagentur.

Bisher drohten die Strafen nur, wenn die Betroffenen falsche Angaben gemacht haben. Keine Strafen waren bislang vorgesehen, wenn die Betroffenen gar keine Angaben machten.



Nach Mossul-Offensive



Türkische Soldaten sollen an der Offensive zur Rückeroberung der Stadt Mossul von der Dschihadistenmiliz

Islamischer Staat (IS) beteiligt gewesen sein. Der Irak hat das bestritten. Ein Sprecher des irakischen Einsatzführungskommandos dementierte am Montag eine „türkische Beteiligung jeder Art an dem Einsatz zur Befreiung von Ninive“. Mossul ist die Hauptstadt der nordirakischen Provinz Ninive.

Nach Norma hat auch die ...



... Handelskooperation Markant ihre Klage zurückgenommen. Norma und Markant waren gegen die Übernahme von

Kaiser's Tengelmann durch Edeka. Sein Unternehmen habe sich am Sonntag mit Markant darauf verständigt. Das teilte Tengelmann-Chef Karl-Erivan Haub mit. Über die Details der Einigung sei wie mit Norma Stillschweigen vereinbart worden.

Hautkrebs-Alarm – 1

Australien: Mark Horton ist Schwimmer. Bei der Olympiade hat er Gold gewonnen. Vor kurzem stellte er ein Foto von sich auf Instagram. Ein Fan sah dieses Foto und benachrichtigte Hortons Sportarzt.

Hautkrebs-Alarm – 2

Mark Horton hat nun wieder ein Bild von sich auf Instagram gestellt. Mit einem Pflaster auf der Brust. Der Fan hatte nämlich gesehen: Horton hat ein Muttermal, das ein Melanom sein kann.

Hautkrebs-Alarm – 3

Ein Melanom ist ein Hautkrebs. Er kann sehr bösartig sein. Der Fan hat womöglich Hortons Leben gerettet.

Horton hat das Muttermal entfernen lassen und sich bei seinem Fan bedankt.

Mit Zeichen reden

Eine Kurzgeschichte in fünf Teilen von Anne Haase (1. Teil)

Henner steht an der Bushaltestelle. Er hat sich in der Bäckerei einen Becher Kaffee gekauft. Jeden Morgen macht er das. Von Montag bis Freitag. Den Kaffee trinkt er, während er auf den Bus wartet. Gegenüber der Bushaltestelle ist ein Altersheim. Manchmal gucken Leute dort aus den Fenstern. Es ist neun Uhr. Da sind die Alten wach. An einem Fenster sind keine Gardinen. Ob da jemand neu eingezogen ist?

Henner trinkt seinen Kaffee. Das Fenster ohne Gardinen wird geöffnet. Ein alter Mann sieht aus dem Fenster. Dann entdeckt er Henner an der Bushaltestelle. Henner, der seinen Kaffee trinkt. Der alte Mann sieht Henner an. Henner sieht den alten Mann an. Er überlegt. Kennt er den Mann von irgendwoher? Er ist sich nicht sicher.

Dann ist der Kaffee ausgetrunken. Der Bus biegt um die Ecke. Henner schmeißt den Kaffeebecher in den Mülleimer. Er winkt dem alten Mann zu. Der Mann winkt zurück. Der Bus hält. Die Türen öffnen sich. Henner steigt ein. Da, ein freier Sitzplatz!

Henner setzt sich hin. Er hat den alten Mann vergessen. Er denkt an die Arbeit. Seit zwei Wochen hat er einen neuen Kollegen. Er heißt Chris. Der hat ihm ein wenig Gebärdensprache beigebracht. Henner freut sich schon auf den heutigen Unterricht.

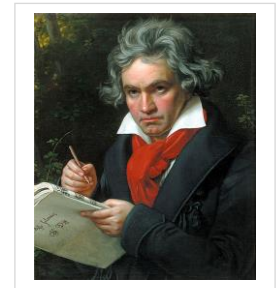
2. Teil in der Apoll-Zeitung Nr. 329

Gebärdensprache

Gebärdensprachen sind natürlich entstandene Sprachen. Sie haben sich im Laufe einer längeren Zeitspanne entwickelt. Sind Menschen gehörlos oder stark schwerhörig, benutzen sie in der Regel untereinander Gebärdensprache. Mit der Gebärdensprache sind sie nicht auf Laute angewiesen, die sie nicht oder nur schwer hören können. In der Gebärdensprache spielen Handzeichen, Mimik und auch die Körperhaltung eine Rolle. In verschiedenen Ländern gibt es auch verschiedene Gebärdensprachen. Weil sie ähnlich wie die Sprachen in den Ländern entstanden sind.

Beethoven ...

... hat Musikstücke komponiert. Dazu musste er selbst natürlich auch Instrumente spielen. Schließlich musste er die Musik, die er erfand, selbst ausprobieren. Mit 28 Jahren war Beethoven aber bereits schwerhörig. In seinen letzten Lebensjahren war er taub. Trotzdem hat er weiter komponiert. Er konnte die Musik spüren: Zum Beispiel durch das Holz eines Klaviers. Mit 57 Jahren starb Beethoven. Bis zuletzt hat er komponiert.



Bildquelle:
www.kinderzeitmaschine.de

Buchstaben tauschen: Runde wird zu Lauge

Wie wird aus „Runde“ - „Lauge“? Wenn Sie viermal je einen Buchstaben austauschen, wird aus „Runde“ das Wort „Lauge“. Jeder Buchstabe wird nur einmal getauscht. Die Auflösung finden Sie in Apoll-Zeitung Nr. 329.

Zu guter Letzt

Auflösung des Rätsels aus Apoll-Zeitung Nr. 327: Die Worte „Schmuck“ und „Abstand“ kamen in der Apoll-Zeitung nicht vor.